- Grundzüge des Gesamtverhaltens bei einer Konfrontation mit dem Untersuchungsorgan des MfS in und außerhalb der Untersuchungshaftanstalten

betrafen.

Ein derartiges, auf konzeptionelle Vorbereitung und Abstimmung mit feindlichen Kräften außerhalb der Untersuchungshaftanstalten basierendes, feindliches Handeln der Verhafteten ist in der Regel wegen fehlender Sondierungs- und Vorbereitungsphasen für die Mitarbeiter der Linie XIV schwer erkenn- und vorbeugend anwendbar. Die Möglichkeiten einer wirksamen, insbesondere rechtzeitigen Unterbindung eines solchen feindlichen Handelns Verhafteter sind vor allem durch die weitere Qualifizierung der Zusammenarbeit mit der Linie IX zu optimieren.

2.3.3. Die Sammlung von Informationen im Untersuchungshaftvollzug und deren Übermittlung - ein Schwerpunkt feindlichen Wirkens der Verhafteten

Entsprechend dem Streben des Gegners nach möglichst umfassenden und aktuellen Informationen über den Untersuchungshaftvollzug ist sein Wirken darauf gerichtet, auf der Basis hervorgerufener bzw. erhaltener Bereitschaften zur Durchführung feindlicher Aktivitäten die Verhafteten vor allem zur zielgerichteten Sammlung von Informationen über den Untersuchungshaftvollzug sowie zur Nutzung aller bestehenden Möglichkeiten ihrer umgehenden Übermittlung unter Mitwirkung feindlich-negativer Kräfte innerhalb und außerhalb der DDR zu veranlassen. Bestandteil der Skala der dazu von den genannten Feindeinrichtungen der BRD ausgehenden Inspirationen sind auch die fortwährende Herausstellung der Notwendigkeit des Erhalts geeigneter Informationen und deren Wertbemessung zum Zwecke der Unterstützung der Verhafteten, unter anderem durch eine stärkere Druckausübung auf die Regierung der DDR zur Durchsetzung der "Menschen-